

»Mit Pferden tanzen« als Therapie

Sommerprogramm der Selbsthilfegruppe »Reiten mit Handicap«

Von Michael Üblacker

Balingen-Heselwangen. Das Sommerprogramm der Selbsthilfegruppe (SHG) »Reiten mit Handicap« steht unter der Überschrift »Körpersignale verstehen - führen und geführt werden«. Die erste Veranstaltung fand gestern in der Heselwanger Reithalle Rosenhof statt.

»Mit Pferden tanzen« laute-

te das Thema. Pferde verfügen über ein therapeutisch wirksames Potenzial, sagt Gisela Swoboda, Leiterin der Selbsthilfegruppe, die sich an Menschen nach Gehirnoperationen, Schädelhirntraumata oder Schlaganfällen wendet. »Sie stellen es uns zur Verfügung, einfach so, bei jedem Kontakt.« Im Umgang mit Pferden könnten Menschen stabile Bindungen, Wertschät-

zung und Verständnis erfahren. Auch wenn es manchmal nur Kleinigkeiten seien, wie auf einem Pferd zu reiten und die Welt aus einer anderen Perspektive zu sehen, so sei dies für die Betroffenen wichtig, betont sie. »Solche Erfolgserlebnisse geben den Betroffenen das Gefühl, dass sie trotz ihrer Krankheit jemand sind.«

Mit Sport, Spiel und Spaß gestaltete sich das Kursangebot. Rund 15 Teilnehmer hatten sich unter der Leitung von Bewegungstrainerin Silvia Rall getroffen. Spielerisch lernten die Männer und Frauen, ihren Körper zu kontrollieren und zu spüren. Mit und ohne Pferd verband Rall Sport und das soziale Miteinander. Unterschiedliche Aufgaben hatten die Teilnehmer zu bewältigen. Sie tanzten Sirtaki, machten Balanceübungen oder stellten sich der Gruppe mit ihren Stärken und Schwächen vor.

Und natürlich gab es Übungen mit den drei Vierbeinern.



Der Faszination Pferd erliegen die Teilnehmer des Kurses »Mit Pferden tanzen«, der von der Selbsthilfegruppe veranstaltet wird.

Gemeinsam beobachteten, fühlten und führten die Teilnehmer die Pferde. Die Gruppe erlebte, wie heilsam es ist, auf dem Rücken eines Pferds Bewegungen zu spüren, die sich im eigenen Körper fortsetzt und diesen aktiviert. »Das sind Erfolgserlebnisse und -gefühle«, so Swoboda, die den Teilnehmern »enorm weiterhelfen«.

Im Rahmen des Sommerprogramms der Selbsthilfegruppe findet am Sonntag, 9. Oktober, der Kurs »Felden-

krais trifft Pferd - die Einheit von Bewegung und Wahrnehmung« und am Sonntag, 30. Oktober, »Pferdeflüsternd sich selbst erleben - Flüsterkurs für Erwachsene mit und ohne Handicap« statt.

Betroffene und Angehörige können sich an Gisela Swoboda, Telefon 07433/5840, E-Mail kontakt@reitenmit-handicap.de wenden. Die Gruppe »Reiten mit Handicap« trifft sich dienstags, 14 bis 15 Uhr, auf dem Rosenhof in Heselwangen.



Mit Bewegungstherapeutin Silvia Rall (Zweite von links) lernen die Teilnehmer ihren Körper zu kontrollieren. Dies sei ganz wichtig, sagt die Leiterin der Selbsthilfegruppe »Reiten mit Handicap«, Gisela Swoboda (Vierte von links).